

**KANTON WALLIS** 

**M**EDIENMITTEILUNG

30. Oktober 2013

## **Walliser Museumsnacht 2013**

(IVS).- In Zusammenarbeit mit dem Museumsnetz Wallis und der Vereinigung der Walliser Museen sind die Walliser Kantonsmuseen am Samstag, 9. November 2013, aus Anlass der Museumsnacht bis am späteren Abend geöffnet. Insgesamt beteiligen sich 13 Museen im ganzen Kanton an der Museumsnacht 2013. Ein vielfältiges Animations- und Entdeckungsprogramm wurde zusammengestellt, welches die Museen einmal in einem anderen Licht erstrahlen lassen.

Von Vouvry bis Kippel sind es dieses Jahr 13 Museen, welche für die Museumsnacht dem Publikum ihre Pforten bis 22.00 oder 23.00 Uhr öffnen: das Musée historique du Chablais in Vouvry, das Musée Espace Evolution – Fondation Hervé Crettex in Vionnaz, die Mediathek Wallis – Martinach, das Musée de Bagnes in Le Châble, das Musée d'Isérables, die Galerie «La Grenette» in Sitten – die drei Walliser Kantonsmuseen einschliesslich deren Ausstellungszentrum «Ancien Pénitencier» in Sitten, das Musée des Bisses in Botyre-Ayent, das Walliser Reb- und Weinmuseum in Siders und Salgesch sowie das Lötschentaler Museum in Kippel.

Die Museumsnacht wurde 2006 von den Kantonsmuseen in Sitten lanciert. Heute mobilisiert die Veranstaltung dank der Partnerschaft, die mit dem Museumsnetz Wallis und der Vereinigung der Walliser Museen aufgebaut wurde, Institutionen im ganzen Kanton. Die achte Ausgabe der Museumsnacht bezeugt die Vitalität, die Vielfalt und die Solidarität der Walliser Museumslandschaft.

## Programm der Museumsnacht 2013

Das diesjährige Programm weist drei Schwerpunkte auf. Zum einen sollen die vielfältigen Entdeckungsmöglichkeiten hervorgehoben werden, welche die Museen den Besuchern zu bieten haben. Des Weiteren kann das Publikum die Museen, deren Tätigkeit und Schätze neu oder wieder entdecken. Dafür haben die Direktorinnen und Direktoren, Ethnologen und anderen Museumsspezialisten sowie die Museumsmitarbeitenden eine Reihe von Führungen, Vorträgen, Cartes blanches und Workshops vorbereitet. Zur Auflockerung der Veranstaltung erwarten Schauspieler, Sänger, Marionettenspieler und Komiker das Publikum in einer festlichen und herzlichen Stimmung. Und weil es sich um eine Museumsnacht handelt, kann man in die Dunkelheit eintauchen, beispielsweise mit Märchen in Siders, beim Betrachten von Kunstwerken im Schein einer Taschenlampe oder beim nächtlichen Besuch von Valeria in Sitten bei Begegnungen mit verschiedenen Persönlichkeiten (das komplette Programm finden Sie unter: <a href="https://www.museen-wallis.ch">www.museen-wallis.ch</a>).

## Kontaktpersonen

Pascal Ruedin, Direktor der Walliser Kantonsmuseen, 027 606 46 70, pascal.ruedin@admin.vs.ch;

Nicole Mottet, Koordinatorin Museumsnacht, 079 249 43 59 – nicole.mottet@netplus.ch.

Medienunterlagen und das vollständige Programm sowie Illustrationen für den Mediengebrauch finden Sie auch auf der Website:

www.vs.ch/Kultur > Kommunikation und Medien > Medienmitteilung

